

Gelungener Auftritt

Mit rund 120 Sängern geben die Ulmer Concordia, die Mösbacher Eintracht und der Männerchor Hanauerland ein stimmgewaltiges Konzert.

Spenden für krebskranke Kinder

120 Sängerinnen und Sänger gestalten vorweihnachtliches Konzert in Ulm

Von Herbert König

Renchen. Der Männergesangverein (MGV) Concordia Ulm hat am Wochenende wieder zu seinem traditionellen vorweihnachtlichen Singen in die Pfarrkirche in Ulm eingeladen. Die zahlreichen Besucher waren von dem Konzert mit über 120 Sängerinnen und Sängern begeistert.

Die in weihnachtlichem Glanz erstrahlende Pfarrkirche bot eine einzigartige Atmosphäre. Am Piano und als Organist überzeugte Friedemann Nikolaus mit mehreren Auftritten, wobei auch die Besucher bei den Liedern kräftig mit ein stimmten.

Der MGV Concordia Ulm, der MGV Eintracht Mösbach sowie der Männerchor Hanauerland präsentierten sich unter der bewährten Leitung von Dirigent Willi Kammerer in beeindruckender Weise, einmalig schön die Klangfülle der einzelnen Stimmen.

Mit solch einfühlenden Stücken wie „Psalm 150“, dem Spiritual „My Lord, What A Morning“ oder dem Klassiker „Benia Calastoria“ wurde Chorgesang geradezu zelebriert und war Ausdruck

breiter musikalischer Vielfältigkeit. Mehrfach war auch der Frauen-Oberchor in souveräner Art und Weise mit von der Partie, so auch bei dem berührenden Stück „Das Morgenrot“ sowie beim „Ge-

fangenenchor“ von Giuseppe Verdi. Zu einem wahren Genuss wurden die Gesangsstücke der Gruppe „Aliquando“ mit ihrer wunderbaren Tonreinheit, zunächst mit „Kommet ihr Hirten“. Das Frauenchörle faszinierte seinerseits mit „Der kleine Trommelmann“.

Zum Abschluss präsentierte sich die drei Männerchöre nochmals mit mehreren Musikstücken, die mit atemberaubender Schönheit präsentiert wurden. Hierzu zählte auch das dargebotene „Ave Maria Glöcklein“ gemeinsam mit dem Frauenchörle. Alle Akteure verstanden es, sich in souveräner Art und Weise in die Herzen der Besucher zu singen.

Schirmherr Willi Stächele würdigte das Konzert. Die Geschichte von Pfarrer Herbert Faller regte zum Schmunzeln an. Der Eintritt zu diesem Konzert war frei, wobei die Spenden an das Projekt „Gemeinsam gegen Einsam“ sowie an die Kinderkrebshilfe in Freiburg gehen.



Sängerinnen und Sänger erfüllen die Pfarrkirche in Ulm mit festlichen Liedern. Das Publikum feiert ein Chorerlebnis voller Klangfülle und Gefühl.
Foto: Herbert König